

# Betreuung

Die Potenziale von E-Teaching und E-Learning lassen sich erst dann ausschöpfen, wenn die Studierenden angemessen betreut werden. In (tele-)medialen Szenarien ergeben sich neue Möglichkeiten, aber auch neue Anforderungen für die Betreuung der Studierenden.

Beratungen können technisch beispielsweise via E-Mail oder Chat unterstützt werden. Für die Beteiligten können dadurch möglicherweise räumliche und/oder zeitliche Koordinationserfordernisse wegfallen. Durch die räumliche und zum Teil auch zeitliche Trennung der Dozierenden und Studierenden ergeben sich im Gegenzug weniger spontane und ungeplante Begegnungen. So können beispielsweise Fragen nicht en passant geklärt werden oder der Stand einer Diplomarbeit durch ein kurzes informelles Gespräch im Vorbeigehen eingeschätzt werden.



Wir haben die verschiedenen Aspekte der individuellen Betreuung der Studierenden analog zur Gliederung der Lehrszenarien in die Bereiche Inhalte, Kommunikation und Organisation aufgeteilt und Möglichkeiten des Einsatzes Neuer Medien für Sie aufbereitet.

Eine angemessene Betreuung sollte nicht nur während sondern bereits vor der Veranstaltung stattfinden. In unserer "FAQ"-Rubrik erhalten Sie Anregungen und Hilfestellungen dazu, wie Sie Ihre Studierenden mit Hilfe digitaler Medien auf Ihre Lehrveranstaltung vorbereiten können.

## Praxisbeispiele für Betreuungs- und Beratungsmaßnahmen

- Einen interessanten Ansatz im Kontext der Betreuung Studierender unter Verwendung digitaler Medien bietet die FU Berlin. Die Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung bietet Studieneinsteigern und Studierenden ein umfangreiches E-Learning-Portal an. Das Angebot reicht von Studieninformationen für Studieninteressierte wie Informationen zum Bachelor-Studium, zur Präsentation im Auswahlgespräch oder zum "ersten Tag an der Uni" bis hin zu Lernmodulen für Studierende zum wissenschaftlichen Arbeiten. Die Lernmodule bestehen aus einem Videostream und einer Präsentation und sind zum Teil mit interaktiven Übungen verbunden. Das Angebot ist kostenfrei und nicht zugangsbeschränkt.
- Die Universität Hamburg bietet für Studienfachinteressenten im Fach Psychologie eine virtuelle Studienberatung. Nach einer Registrierung und dem Ausfüllen eines Fragebogens kann man sich über die Inhalte des Studienfaches und die späteren Berufsfelder von Psychologen informieren.
- Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) bietet mit BORAKEL ein Online-Beratungstool an, das sich an werdende Studierende der RUB richtet und ihnen die Wahl des für sie geeigneten Studienfachs erleichtern soll. Durch einen Test können die Studieninteressierten ihre Stärken und Schwächen und mit Hilfe eines Fragebogens den für sie passenden Studiengang ermitteln lassen.
- Mit dem HAW-Navigator bietet die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg eine virtuelle

Studienberatung an, die Studieninteressierten bei der Entscheidung für eine bestimmte Studienrichtung helfen soll. In einem Online-Substest können sich die Interessierten bereits vor der Bewerbung für das entsprechende Studienfach damit auseinandersetzen und erhalten dabei u. a. Informationen über Anforderungen und inwieweit man diese selber erfüllt, Studienplan und berufliche Tätigkeiten.

- Beim Referenzbeispiel Corporate Finance werden verschiedene Lernformen wie Self-Learning, Präsenzunterricht, Online-Coaching und Teamübungen kombiniert. Es wird sehr viel Wert auf die Verbesserung des Betreuungsverhältnisses durch den persönlichen Online-Coach gelegt.

Letzte Änderung: 12.05.2015

## Zitation

e-teaching.org (2015). Betreuung. Zuletzt geändert am 12.05.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: [https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/betreuung/index\\_html](https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/betreuung/index_html). Zugriff am 26.04.2019

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)